

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 193

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 19. August  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne  
Samedi, 19 août  
1922

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 193

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-  
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 193

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechts-  
register. — Versammlung der Obligationäre der Zentralheizungsfabrik A. G., Bern. —  
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Ein-  
fuhr von Futtermehl. — Dänemark.

**Sommaire:** Faillites. — Coucordats. — Registre de commerce. — Registre  
des régimes matrimoniaux. — Société d'Estivage de Payerne en liquidation. —  
Emprunt par délégations Jean Bron, à Lausanne, de fr. 100,000. — Bilan d'une  
société anonyme. — Importation et exportation des principales marchandises. —  
Importation de farine fourragère. — Pérou: Légalisation des factures consulaires. —  
Importazione di farina da foraggio.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden auf-  
gefordert binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht ohne  
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-  
standen und noch nicht eingetragen sind,  
werden aufgefordert, diese Rechte unter  
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-  
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift  
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-  
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-  
barkeiten können gegenüber einem gut-  
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-  
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,  
soweit es sich nicht um Rechte handelt,  
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne  
Eintragung in das Grundbuch dinglich  
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen  
im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei  
Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-  
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners sowie Gewährspflichtige bei-  
wohnen.

**Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (2839)**

Gemeinschuldner: Wirthensohn-Steiner, Josef, Baugeschäft,  
Schwyz.

Datum der Konkurseröffnung: 7. August 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. August 1922, nachmittags  
2 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz.

Eingabefrist: Bis 20. September 1922.

Der Kridar besitzt die Liegenschaften Nm. 329 a und 1680 des G.-B.  
Schwyz.

**Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (2840)**

Gemeinschuldner: Dreher, J., früher Baugeschäft in Buochs, zurzeit  
in Deutschland.

Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. August 1922, nach-  
mittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Wilhelm Tell, in Stans.

Eingabefrist: Bis 20. September 1922.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (2841)**

Gemeinschuldner: Ruff, Alois, Säger, Chur, früher in Herrenmühle,  
Neu St. Johann (St. Gallen).

Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. August 1922, nachmittags  
2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Eingabefrist: Bis 20. September 1922.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (2822)**

Faillite: Société anonyme des Carburants du Dayrière  
Vallorbe.

Date du prononcé: 9 août 1922.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 30 août 1922, à 2 heures  
après-midi, en Maison de Ville, à Orbe.

Délai pour les productions: 19 septembre 1922.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (2842/3)**

Faillite: Société en nom collectif Chopard et Perrenoud, fabri-  
cant d'horlogerie, Numa Droz 59, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la faillite: 7 août 1922.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 8 septembre 1922.

Failli: Beyersdorf, Albert, fabricant d'horlogerie, né le 17 août  
1866, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, Rue Léopold-Robert n<sup>o</sup> 55.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 3 août 1922.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 28 août 1922, à 14 heures,  
dans la salle d'audiences des Prud'hommes, Rue Léopold-Robert n<sup>o</sup> 3.

Délai pour les productions: 18 septembre 1922.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rec-  
tifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans  
les dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Grüningen (2826)**

Gemeinschuldner: Zweifel, Jakob, Bäcker und Wirt, zum Freihof,  
in Binzikon-Grüningen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 29. August 1922.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2845)**

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Liechti, Robert,  
Ingenieur, von Winterthur, wohnhaft gewesen Sonneggstrasse 57, in Zü-  
rich 6.

Anfechtbar: Bis 29. August 1922, mittels Klageschrift im Doppel beim  
Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2844)**

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Neuschwander &  
Cie., Kommission, Import und Export, Lintheschergasse 8, Zürich 1.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2823)**

Gemeinschuldnerin: «Sterna» Genossenschaft Schweiz,  
Schneidermeister, mit Sitz in Bern.

Anfechtungsfrist: 29. August 1922.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2824)**

Gemeinschuldner: Stücklin & Cie., G. b. r., in Basel.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Aargau Konkursamt Brugg (2825)**

Gemeinschuldner: O. Seeberger & Cie., Maschinenfabrik, in Brugg.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2827)**

Failli: Yahiel, Jaques, A la Belle Jardinière, Vevey.

Délai pour intenter l'action en opposition: 29 août 1922.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2816)**

Failli: Grunberg, Samuel, marchand-tailleur, Rue du Commerce 9,  
à Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publi-  
cation.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein  
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-  
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-  
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-  
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée toute par les  
créanciers de réclamer dans les dix jours  
l'application de la procédure en matière  
de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2828)**

Gemeinschuldner: O. Balli & Cie. in Liq., Kommanditgesellschaft,  
Generalvertretung der Kühlapparate «Pygma», Grossbetrieb von Brillen-  
optik, Optik usw., Vogesenstrasse 40, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilrichterspräsi-  
denten: 29. Juli 1922.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichts: 14. August  
1922, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 29. August 1922.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2847)**

Failli: Tissot-Bersot, Pierre-Adolphe, horloger, Rue du  
Rhône 30, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance:  
8 août 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 17 août 1922  
ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 29 août 1922.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (2848)**

Failli: Epoux Gidulini, primeurs, anciennement Rue du Doubs n<sup>o</sup> 60,  
à la Chaux-de-Fonds, actuellement en Italie.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 15 août 1922.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2829)**

Mit Verfügung vom 16. August 1922 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes St. Gallen, II. Abteilung, den am 13./24. Januar 1922 über die Firma Van der Velde, Jean, Gutenbergstrasse Nr. 8, St. Gallen, eröffneten Konkurs zufolge Rückzugs sämtlicher Forderungen widerrufen. Genannte Firma ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über ihr Vermögen eingesetzt.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2854)**  
**Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs des Augustin Källiker, gewesener Kaufmann, Stockernweg 5, in Bern, wird Montag, den 25. September 1922, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Simplon, in Bern, öffentlich versteigert:

I. Eine Besetzung an der Lentulusstrasse in Bern, enthaltend: 1. das Wohnhaus Nr. 65, brandversichert für Fr. 39,900; 2. den Gebäudeplatz und Hofraum, Parzelle Nr. 305 von 2,59 a (Bern-Grundbuchblatt Nr. 148). Grundsteuerschätzung Fr. 49,200. Konkursamtliche Schätzung Fr. 46,000.

II. Eine Besetzung an der Lentulusstrasse in Bern, enthaltend: 1. das Wohnhaus Nr. 67, brandversichert für Fr. 37,700; 2. Gebäudeplatz und Hofraum, Parzelle Nr. 306 von 1,49 a (Bern-Grundbuchblatt Nr. 149). Grundsteuerschätzung Fr. 44,500. Konkursamtliche Schätzung Fr. 44,500.

III. Eine Besetzung an der Lentulusstrasse in Bern, enthaltend: 1. das Wohnhaus Nr. 69, brandversichert für Fr. 71,300; 2. Gebäudeplatz und Hofraum, Parzelle Nr. 307 von 3,96 a (Bern-Grundbuchblatt Nr. 150). Grundsteuerschätzung und amtliche Schätzung Fr. 86,300.

IV. Ein Stück Terrain an der Lentulusstrasse, Parzelle Nr. 308 von 2,93 a (Bern-Grundbuchblatt Nr. 151). Grundsteuerschätzung Fr. 1500. Amtliche Schätzung Fr. 2300.

V. Ein Stück Terrain an der Lentulusstrasse in Bern, Parzelle Nr. 309 von 1,83 a (Bern-Grundbuchblatt Nr. 152). Grundsteuerschätzung Fr. 900. Amtliche Schätzung Fr. 1500.

VI. Ein Stück Terrain an der Lentulusstrasse in Bern, Parzelle Nr. 310 von 3,04 a (Bern-Grundbuchblatt Nr. 153). Grundsteuerschätzung Fr. 1500. Amtliche Schätzung Fr. 2400.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. September 1922 an beim Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

Die Hingabe erfolgt an dieser Steigerung zum höchsten Angebot.

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2830)**  
**Steigerung von Bureau mobiliar, Werkzeugen, Fabrikaten und Rohmaterialien.**

Zuhalten der Konkursmasse der Kollektivgesellschaft R. Müller-Walter & Sohn, Schraubenfabrik, in Solothurn, werden Donnerstag, den 24. August 1922, von vormittags 10 Uhr an, in der Fabrik am Herrenweg, in Solothurn, öffentlich versteigert: 1 Flachpult (eichen), 1 Tisch, 1 Stehpult, 1 Kopierpresse, 10 Uhrenmacherstühle, 13 elektr. Lampen, 1 Dezimalwaage, 1 zweirädriger Handwagen, 11 Centièmes, verschiedene Zangen, Bohrer, Filieren, Filierenhalter, Fräsen, Tarauds usw.; 11 Etabliladen, 18 gusseiserne Füße für Doppeltablis, 21 gusseiserne Säulen, 30 Gasröhren, diverse Riemenscheiben, Hängelager, Vorgelege usw.; zirka 150 m neue Lederriemen, diverse Posten Messing (rund), Schraubenstahl, Flusseisen, 35 Tafeln Zinkblech; mehrere tausend gross diverse Uhrenschrauben usw.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schleitheim (2831)**  
**II. Gant**

Aus der Konkursmasse des Russenberger, Christian, Schneidemeister, früher in Schleitheim, jetzt in St. Margarethen (Turgau), gelangen Montag, den 25. September 1922, nachmittags 4 Uhr, im Gemeindefaust in Schleitheim, die nachgenannten Liegenschaften auf öffentliche Verkaufsteigerung:

1. Grdst.-Nr. 2987: 10 a 23 m<sup>2</sup> Feld im Kessel, Anschlag Fr. 270; höchstes Angebot der ersten Steigerung Fr. 120. 2. Grdst.-Nr. 4934: 31 a 79 m<sup>2</sup> Wiese h. d. Egg, Anschlag Fr. 640; höchstes Angebot der ersten Steigerung Fr. 400. 3. Grdst.-Nr. 7048/49: 6 a 77 m<sup>2</sup> Garten a. d. Steineten; 4. Grdst.-Nr. 7058: 7 a 37 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten, mit Wohnhaus, Brd.-Kat.-Nr. 211, in der Gass, brandversichert zu Fr. 30,500, Steuerwert Fr. 30,000, Anschlag Fr. 20,000; höchstes Angebot der ersten Steigerung Fr. —. 5. Grdst.-Nr. 7573: 56 a 26 m<sup>2</sup> Acker auf Alpen, Anschlag Fr. 1150; höchstes Angebot der ersten Steigerung Fr. —. 6. Grdst.-Nr. 7729: 155 a 36 m<sup>2</sup> Acker und Wiese auf Silstig, Anschlag Fr. 2500; höchstes Angebot der ersten Steigerung Fr. —. 7. Grdst.-Nr. 7898: 121 a 39 m<sup>2</sup> Wiese auf Silstig, Anschlag Fr. 1300; höchstes Angebot der ersten Steigerung Fr. 1000.

Nr. 3 und 4 werden samthaft ausgerufen. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Schleitheim zur Einsicht auf.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Oberhelfthal in Altstätten (2832)**  
**Erste und letzte Steigerung.**

Gemeinschuldner: Hottig, Ernst, Auto-Garage, Altstätten. Ganttag: Mittwoch, den 20. September 1922, nachmittags 5 1/2 Uhr. Gantlokal: Gasthaus zum «Löwen», Altstätten.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 11. September 1922. Grundpfand: Wohnhaus mit Autogarage und mech. Werkstätte, assek. unter Nr. 240, samt Tummelplatz an der Klaus.

Pfandschätzung 1903: Fr. 22,000. Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G., Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Es findet nur eine Gant statt.

**Pfandverwertungs-Steigerung**  
(B.-G. 188, 11 n. 85.)

**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (2852)**  
**II. Steigerung.**

Schuldnerin: Gemeinnützige Baugenossenschaft «An der Waid», Zürich 6.

Pfandigentümerin: Dieselbe. Ganttag: Montag, den 25. September 1922, nachmittags 4 Uhr. Gantlokal: Restaurant zum «Sonnenberg», an der Hönggerstrasse 116, in Wipkingen-Zürich 6.

Grundpfand laut Grundbuchblatt 911, Grundplan Blatt 28, Kataster-Nr. 1879: 10 Aren 48,2 Quadratmeter Bauland an der Nordstrasse, in Wipkingen-Zürich 6, mit den darauf erstellten 4 Einfamilienhäuser: Pol.-Nr. 391, unter Assek.-Nr. 786 für Fr. 74,000 assekuriert; Pol.-Nr. 393, unter Assek.-Nr. 787 für Fr. 58,000 assekuriert; Pol.-Nr. 395, unter Assek.-Nr. 788 für

Fr. 58,000 assekuriert; Pol.-Nr. 397, unter Assek.-Nr. 789 für Fr. 74,000 assekuriert.

Die Häuser sind teils bewohnt, teils unbewohnt. Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch. Höchst-Gesamtangebot an der I. Steigerung Fr. 187,000. An der II. Steigerung werden die Liegenschaften einzeln ausgerufen. Der Erwerber hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2849)**  
**Grundstück-Versteigerung — I. Gant.**

Donnerstag, den 21. September 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr, werden im Gemeindefaust in Riehen infolge Konkurses gerichtlich versteigert: die zur Konkursmasse Gebrüder Stücklin & Co., in Basel, gehörenden Grundstücke in Riehen: 1. Sektion B, Parzelle 1151, haltend 2 a 70 m<sup>2</sup>, mit Terrain «Im Schlipf».

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 300. Vor dem Zuschlag sind Fr. 100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Sektion F, Parzelle 862, haltend 7 a 23,5 m<sup>2</sup>, mit Terrain «Im Maienbühl».

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 300. Vor dem Zuschlag sind Fr. 100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 5. September 1922 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Versteigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Land Betreibungsamt Binningen (2455<sup>1</sup>)**

Freitag, den 25. August 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr, werden in der Wirtschaft zur «Station», in Ettingen, zufolge Grundpfandbetreibung gegen Industrie-Gesellschaft A. G. Ettingen, versteigert:

II. 115. 13 a 85 m<sup>2</sup> Hausplatz und Garten, am Bahnhof in Ettingen, mit Fabrikgebäude Nr. 25 (frühere Kammfabrik).

Brandlagerschätzung Fr. 13,000. Wohnhaus Nr. 24.

Brandlagerschätzung Fr. 20,100.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger, Grundlast- und Dienstbarkeitsberechtigten die Aufforderung, dem obbezeichneten Betreibungsamt bis und mit 4. August 1922 ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und auch gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung bereits fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innet der gleichen Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. August 1922 an zur Einsicht auf.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(L. P. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Solothurn Konkurskreis Olten-Gösgen (2838)**

Die Gläubigerversammlung der «Baugenossenschaft Eigenheim Trimbach» findet nicht am 28. August, nachmittags 5 Uhr, im «Kreuz», in Olten, statt, sondern Montag, den 4. September 1922, nachmittags 4 Uhr.

Olten, 16. August 1922.

Der gerichtl. Sachwalter: Dr. Walther Stuber, Advokat, Olten.

**Kt. Basel-Land Konkurskreis Waldenburg (2833)**

Schuldner: Vella, Emil, Inhaber eines Baugeschäftes, in Langenbruck, als Rechtsnachfolger der erloschenen Firma Vella und Corti, in Langenbruck.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Obergerichtes von Basel-Land: 11. August 1922.

Sachwalter: M. Minder, Betreibungsbeamter, in Waldenburg.

Eingabefrist: Bis 6. September 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. September 1922, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 11. September 1922 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (2688<sup>2/9</sup>)**

Schuldner: Biland, Hermann, Konfektionshaus, in Mellingen.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Erkenntnis des Bezirksgerichts Baden: 28. Juli 1922.

Sachwalter: F. Seiler, Bezirksrichter, in Wohlenschwil.

Eingabefrist: Bis 25. August 1922 schriftlich bei der Gerichtskanzlei Baden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. September 1922, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung bei der Gerichtskanzlei Baden.

Schuldnerin: Frau Fischer-Widmer, Lina, Zimmereigenschaft, in Wettingen.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Erkenntnis des Bezirksgerichts Baden: 28. Juli 1922.

Sachwalter: G. Moser, Bezirksrichter, in Würenlos.

Eingabefrist: Bis 25. August 1922 schriftlich bei der Gerichtskanzlei Baden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. September 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaale in Baden.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung bei der Gerichtskanzlei Baden.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B. G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Proroga della moratoria**  
(L. E. 295, 4° capoverso.)

**Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (2850)**

Die dem Bächler, Christian, Handelsmann, in Frutigen, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Frutigen um zwei Monate, d. h. bis 16. Oktober 1922 verlängert worden.

Frutigen, den 16. August 1922. Der Sachwalter: A. Büttkofer, Notar.

**Ct. del Ticino Distretto di Locarno (2855)**

Con decreto 17 agosto 1922, della pretura di Locarno, la moratoria per concordato, concessa al Bonetti, Orfeo, Locarno, venne prorogata fino al 21 ottobre 1922.

Il commissario della moratoria: James Turri, ufficiale esecutore.

**Ct. de Neuchâtel District de la Chaux-de-Fonds (2834)**

Par ordonnance du 5 août 1922, le président du tribunal civil de la Chaux-de-Fonds a prorogé de deux mois, soit jusqu'au 31 octobre 1922, le sursis concordataire accordé le 30 juin 1922 à Weil-Blum, Léopold, négociant, Rue Léopold-Robert 34, à la Chaux-de-Fonds.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**  
(B. G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (2835)**

als erstinstanzlicher Nachlassbehörde

Schuldnerin: Frau Schär-de Vos, Marg., Inhaberin einer Kleiderhandlung, Zwiebelngässchen Nr. 16, in Bern.

Verhandlungstermin: Freitag, den 25. August 1922, vormittags 9½ Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 14, I. Stock, Amthaus.

**Kt. Solothurn Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn (2836)**

Schuldner: Jecker, Felix, Söhne, Bangeschäft, in Grenchen. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 1. September 1922, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn.

**Kt. Graubünden Kreisamt Oberengadin in Celerina (2851)**

Schuldner: Hug, Conrad, Wagner, St. Moritz-Bad. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 2. September 1922, nachmittags 3½ Uhr, Gerichtszimmer des Gemeindehauses, Samaden.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B. G. 308.) (L. P. 308.)

**Concordato omologato**  
(L. E. art. 808)

**Ct. del Ticino Distretto di Lugano (2837)**

Con decreto 12 agosto 1922 il pretore della giurisdizione di Lugano-Città ha omologato il concordato proposto dal De Vito, Ernesto, negoziante, in Lugano.

La percentuale concordataria è pagabile presso il sottoscritto a partire dal 29 corr. mese.

Ai creditori i cui crediti sono stati contestati, in tutto od in parte, è assegnato un termine di 15 giorni, dalla presente pubblicazione, per far valere in giudizio le loro pretese.

Il commissario per il concordato: L. Macchi.

## Verschiedenes — Divers

**Kt. Graubünden Konkursamt Poschiavo (2853)**

Einladung zur 3. Gläubigerversammlung im Konkurse über S. A. Segheria, Poschiavo, auf den 9. September 1922, nachmittags 2.30 Uhr, im Lokal des Betriebs- und Konkursamtes Poschiavo.

Traktanden: 1. Bestätigung der abgeschlossenen Vergleiche; 2. Benachrichtigung über die Verantwortlichkeit der Verwaltungsorgane evtl. Abtretung von Massenansprüchen (Art. 260 Sch. K. G.).

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kolonialwaren und Comestibles. — 1922. 16. August. Die Firma Elsa Züri, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2082), Kolonialwaren und Comestibles, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Eisenwaren-, Schuhnägel-, Drahtstiftfabrik usw. — 16. August. Die Firma Hess & Cle. Pilgersteg, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 322 vom 22. Dezember 1920, Seite 2414), erteilt Kollektivprokura an Alfred Werthmüller, von Männedorf, in Zürich 6, und an Robert Schürmann, von Hildisrieden (Luzern), in Rütli-Zürich.

Elektr. Apparate, mechan. Werkstätte. — 16. August. Gottfried Bodmer, von Egg (Zürich), in Küsnacht, und Alfred Däniker, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma Bodmer & Däniker, in Küsnacht, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nehmen wird. Fabrik elektrischer Apparate und mechan. Werkstätte. Alte Landstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft unter der Firma « G. Bodmer & Co. », in Zürich 5.

Nähmaschinen. — 16. August. Die Firma L. Irmlinger, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1895, Seite 19), Handel in Nähmaschinen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. August. Die Firma A. Imhof, Apotheke zum Stern, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 17. März 1887, Seite 206), Apotheke, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. August. Inhaber der Firma Jakob Gelger, m. A. Imvorhof, Apotheke zum Stern, in Zürich 1, ist Jakob Geiger, von Bischofszell (Thurgau), in Zürich 1, Betrieb der Apotheke zum Stern, Brandschenkestrasse 10/Selnaustrasse 1.

Kunstverlag u. Vertretungen. — 16. August. In der Firma Janda & Co., in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1922, Seite 403), ist der Gesellschafter Karl Hasslauer ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschafterin eingetreten: Anna Janda geb. Judex, von Wien (Oesterreich), in Küsnacht, Ehefrau des bisherigen Mitgesellschafters Franz Ludwig Janda.

Damen- u. Herrenschneiderei. — 16. August. Die Firma R. & C. Barrenscheen, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1916, Seite 41), Damen- und Herrenschneiderei, Gesellschafter: Richard Barrenscheen und Carl Barrenscheen, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Carl Barrenscheen und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma « Richard Barrenscheen », in Zürich 1, über.

Inhaber der Firma Richard Barrenscheen, in Zürich 1, ist Richard Barrenscheen, von Zürich, in Zürich 8. Damen- und Herrenschneiderei, Neumühlequai 8; ab 1. Oktober 1922: Zürich 1, Theaterstrasse 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « R. & C. Barrenscheen », in Zürich 1.

Reparaturwerkstätte für Automobile, Motorräder usw. — 16. August. Jakob Zimmerli, von Rothrist (Aargau), und Rudolf Bolliger, von Schmidrud (Aargau), beide in Wald, haben unter der Firma Zimmerli & Bolliger, in Wald, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1922 ihren Anfang nahm. Reparaturwerkstätte für Automobile, Motorräder und Velos und Handel. Im Schliß.

Automobile usw. — 17. August. Die Firma d'Arcis et d'Arcis, Agence Américaine, in Genf, Kollektivgesellschaft seit 17. Februar 1915; Gesellschafter: Louis Xavier Ludovic d'Arcis und Clara d'Arcis verw. Cocke geb. Guthrie, Ehefrau des erstern; beide von uns in Chêne-Bougeries (Genf), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Genf, den 17. Februar 1915 hat am 1. März 1922, in Zürich 8 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird und für welche an Walter Schoch, von Fischenthal, in Zürich 4, und an Jacques Tschudi, von Schwanden (Glarus), in Zürich 1, Kollektivprokura erteilt ist. An- und Verkauf von Automobilen und Zubehörteilen; Automobilreparaturwerkstätte, Vertretungen. Dufourstrasse 21.

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen. — 17. August. Die Firma Stüssy-Buchwieser, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1921, Seite 663), Elektrische Licht- und Kraftanlagen, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Karosserie u. Wagensattlerei. — 17. August. Gottlob Pfeiffer-Schäffler, von Neuffen (Nürtingen, Württemberg), in Zürich 4, und Max Gross, von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma Pfeiffer & Gross, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang nahm. Karosserie und Wagensattlerei. Kochstrasse 25.

17. August. In der Generalversammlung vom 16. Juli 1922 haben die Aktionäre der Sennereigesellschaft Sonnenberg, in Egg (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, Seite 1141), die Auflösung dieser Aktiengesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften von Jakob Gattiker und Alfred Frei werden daher anmit gelöscht.

Bonnerie, Strickmaschinenarbeiten, Mercerie. — 17. August. Die Firma M. Gimpert-Sprüngli, in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, Seite 837), Bonnerie, Strickmaschinenarbeiten, Mercerie, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Eisen, Erze, Metalle, Chemikalien usw. — 17. August. Unifas S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Oktober 1921, Seite 1985). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. August 1922 haben sich die Aktionäre neue Gesellschaftsstatuten gegeben. Demgemäss ist zu konstatieren: Die Firma ist abgeändert in Ferrometal A.-G., Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 35, Zürich 1. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Der Zweck der Gesellschaft ist: a) Handel mit Eisen, Metallen, Erzen, Chemikalien und verwandten Erzeugnissen; b) Errichtung von Filialen, Erwerb und Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art und insbesondere Finanzierung derselben im In- und Ausland. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und zerfällt in 50 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, die Direktion, aus ein oder mehreren Personen bestehend, und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung bestimmt diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zu zeichnen befugt sein sollen, und bestimmt die Form der Zeichnung. Für rechtsverbindliche Verpflichtungen des Verwaltungsrates bedarf es der Unterschrift des Präsidenten oder Vizepräsidenten und eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates oder der Direktion, insofern dieser aus mehr als einer Person besteht. Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung an ein oder mehrere Dritte übertragen. Besteht die Direktion aus mehreren Mitgliedern, so haben stets zwei kollektiv für die Gesellschaft zu zeichnen, eventuell ein Mitglied der Direktion mit einem Prokuristen. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Dr. Wilhelm Rosenblum, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2, als einzigem Mitglied. Derselbe führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Eugen Friedrich Dorn ist erloschen.

17. August. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Seldenwaren, hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 5. August 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Seide und daraus gefertigten Waren, insbesondere der Erwerb und die Uebernahme des bisher unter der Firma « Gebr. Bing Söhne », in Zürich, betriebenen Geschäfts, welches von der Aktiengesellschaft laut Vertrag vom 5. August 1922 und laut Inventar vom 30. Juni 1922 mit Aktiven in der Höhe von Fr. 506,684.34 und Passiven im Betrage von Fr. 456,525.37 zum Kaufpreise von Fr. 50,158.97 gegen Barzahlung übernommen wurde. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende, zurzeit mit 33½ % einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien können in Zertifikate über eine Mehrzahl von Titeln zusammengefasst werden. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Einladung zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgt mittelst schriftlicher oder telegraphischer Anzeige; für die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungs-

rat kann weitere Publikationsorgane bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er ernannt diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Moses genannt Max Philipp, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Pelikanstrasse 3, Zürich 1.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Interlaken

Physikalisch-technisches Laboratorium. — 1922. 11. August. Infolge Wegzugs ins Ausland wird von Amtes wegen gelöscht: A. Frisch & Cie., physikalisch-technisches Laboratorium in Hofstetten bei Brienz (S. H. A. B. Nr. 212 vom 4. September 1919, Seite 1554).

17. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Brienza Uhrenfabrik A. G. (Brienza Fabrique de montres S. A.) (Brienza Watch Co. Ltd.), mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 187 vom 20. Juli 1920, Seite 1406) besteht aus folgenden Personen: Präsident: Ernst Rüfli, von Lengnau, Uhrenfabrikant; in Brienz, und Kassier: August Juillerat, von Rebévilier, Uhrenfabrikant, in Brienz.

##### Bureau de Porrentruy

17. août. Les raisons ci-après sont radiées d'office en suite de faillite: Constructions. — J. Feldmeyer, entreprise de constructions, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 11 juin 1908, n° 148, page 1058).

Rasoirs de sûreté, décollétages, etc. — Gustave Gressot & Cie., fabrication de rasoirs de sûreté, décollétages et étampages, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 30 avril 1920, n° 110, page 805).

Horlogerie. — Alb. Varrin & Cie., fabrication et vente d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 4 juillet 1919, n° 59, page 1182).

Horlogerie. — Ali Boillat, fabrication et commerce d'horlogerie, à Fontenais (F. o. s. du c. du 23 décembre 1921, n° 313, page 2482).

##### Bureau Saanen

15. Juli. Die Aktiengesellschaft Spar- & Leihkasse Saanen, in Saanen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. März 1888, Seite 251, und Nr. 68 vom 22. März 1917, Seite 475), hat in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1919 die Fortsetzung der Gesellschaft auf unbestimmte Zeit beschlossen. Die früheren Statuten sind aufgehoben und durch diejenigen vom 13. Dezember 1919 ersetzt worden. Die Gesellschaft hat ihren Sitz und Geschäftslokal in Ebnet, Gemeinde Saanen. Das Gesellschaftskapital beträgt, statt Fr. 43,000 wie bisher, einhundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000), eingeteilt in 1200 Aktien von je Fr. 100, nämlich 860 Aktien bisheriger und 340 Aktien neuer Emission. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Amtsblatt und, wenn eines besteht, im Lokalblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Für eine dreijährige Amtsperiode werden gewählt: aus der Anzahl der Aktionäre der Verwaltungsrat, bestehend aus einem Präsidenten und sechs Mitgliedern; ferner ein Verwalter und dessen Stellvertreter. Ein Mitglied des Verwaltungsrates wird als Sekretär desselben bestimmt und ist von Amtes wegen Sekretär der Generalversammlung. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Verwalter führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt. Sie vertreten dieselbe nach aussen und es zeichnen die Genannten kollektiv. Präsident des Verwaltungsrates ist wie bisher: Albert Würsten, von Saanen, Tierarzt, in Ebnet b. Saanen; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Emil Hauswirth, Betriebsgehülfe, von und in Saanen; Gottfried Hauswirth, Amtsrichter, von Gsteig, in Feutersony; Friedrich Kübli, von Gsteig, alt Gemeindegutsverwalter und Landwirt, in den Gruben zu Saanen; Fritz Reichenbach, von Gsteig, Handelsmann, in Gstaad; Emanuel Reuteler, von Saanen, Landwirt, daselbst; Christian Schopfer, Landwirt, von Gsteig, in Lauenen. Verwalter der Gesellschaft ist: Friedrich Schmolzi, von Saanen, alt Gemeinderat und Verwalter, in Ebnet zu Saanen.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1922. 15. August. Die Genossenschaft unter der Firma Vereinigte Baumwollspinnereien, in Matt (S. H. A. B. Nr. 254 vom 13. Oktober 1911, Nr. 165 vom 11. Juli 1919 und Nr. 9 vom 10. Januar 1920), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juli 1922 ihren Sitz von Matt nach Zürich verlegt und wird daher im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

15. August. Textil-Aktien-Gesellschaft vormals J. Paravicini, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. Februar 1901, Nr. 145 vom 20. Juni 1914 und Nr. 142 vom 20. Juni 1916). Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft besteht aus folgenden Personen: Christian Geipel, Fabrikant, von und in Asch (Böhmen), Präsident; Carl Silberberg, Kaufmann, von und in Budapest (Ungarn), Vizepräsident; Oberst H. Eduard Bühler-Koller, Fabrikant, von und in Winterthur; Oberst Peter Tschudi-Freuler, Fabrikant, von und in Schwanden, und Dr. jur. David Streiff, Rechtsanwalt, von Schwanden und Glarus, in Glarus. Der Direktionsrat ist bestellt aus: Christian Geipel, als Präsident; Carl Silberberg, als Vizepräsident; Arnold Geipel, Fabrikant, von und in Asch (Böhmen); Carl Wagner, Kaufmann, von und in Wien (Oesterreich), und Oberst H. Eduard Bühler-Koller. Christian Geipel, als Präsident des Verwaltungsrates, Oberst Peter Tschudi-Freuler und Direktor Wenzel Peschke sind befugt, einzeln für die Gesellschaft zu zeichnen. Der bisherige Prokurist, Hans Wild, von Schwanden, in Glarus, ist zum Direktor ernannt worden. Im weiteren wird an Fritz Wolff, Kaufmann, von und in Glarus, und Hermann Heinrich, Kaufmann, von Eger (Böhmen), in Landeck (Tirol), Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass sie berechtigt sind, mit Direktor Hans Wild oder einem Prokuristen, Jean Leuzinger-Fischer und Franz Protze, die Firma je zu zweien zu zeichnen.

#### Zug — Zoug — Zug

1922. 14. August. Die Firma Oskar Zeler, Baugeschäft, Hoch- und Tiefbauunternehmungen, in Zug (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. Dezember 1921, Seite 2518), ist zufolge Verzichtes des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Zeler und Blaser, Baugeschäft».

Oskar Zeler, von Aesch (Luzern), und Hermann Blaser, von Schangnau (Bern), beide wohnhaft in Zug, haben unter der Firma Zeler & Blaser, Baugeschäft, in Zug, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. August 1922 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Oskar Zeler, Baugeschäft», übernommen hat. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

17. August. Gemeinnützige Baugenossenschaft Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. Januar 1921, Seite 213). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Georg Josef Montalta, Aktuar, und Carl Hunkeler, Buchhalter; deren Unterschriften sind erloschen. Ferner sind die Vorstandsmitglieder Walter Günthart und Otto Henggeler ausgetreten. In den Vorstand wurden gewählt: Emil

Schnurrenberger, Rechnungsführer der S. B. B.; von Sternberg, in Zug, Aktuar; Ernst Lips, Kaufmann, von Nieder-Urdorf, in Zug, Buchhalter, und Adolf Steinbrüchel, Lokomotivheizer, von Winterthur und Hedingen, in Zug, Beisitzer. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Aktuar, Kassier oder Buchhalter je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1922. 6 juillet. La société Coopérative Concorde de Charmey & environs, à Charmey (F. o. s. du c. du 27 juin 1919, n° 152, page 1126), a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 29 décembre 1921; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Banque et renseignements commerciaux. — 21 juillet. La société en nom collectif Andrey Frères, à Bulle (F. o. s. du c. du 6 janvier 1910, n° 4, page 22), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Ebénisterie. — 7 août. La société en nom collectif Dupré et Zehntner, à Gruyères (F. o. s. du c. du 16 octobre 1918, n° 246, page 1631), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Ebénisterie. — 7 août. Le chef de la maison Alfred Dupré, à Gruyères, est Alfred Dupré, feu Bruno, de Gruyères, y domicilié. Ebénisterie. Magasin et bureau: Pringy-Gruyères.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Vorhänge u. Manufakturwaren. — 1922. 14. August. Die Firma Ferdinand Rothschild, in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 15. April 1921, Seite 758), Handel und Export in Vorhängen und einschlägigen Artikeln en gros und en détail, ändert die Natur ihres Geschäftes ab in Handel und Export in Vorhängen und Manufakturwaren jeder Art en gros und en détail. Geschäftslokal nummehr: Streitgasse 3.

14. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Innocente Mangili, Speditionsgeschäft, Aktiengesellschaft Mailand, Filiale Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1979), Ausführung von Transporten von Waren und Wertgegenständen, sowohl auf dem Landwege, als auch auf dem Meere usw., mit Hauptsitz in Mailand, besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: Luigi Vittorio Bertarelli, Industrieller; Marco Innocente Mangili, Kaufmann; Giambattista Gianni, Kaufmann; Francesco Mangili, Kaufmann; Carlo Pacchetti, Industrieller; Piero Pirelli, Industrieller; Giuseppe Sullam, Kaufmann, alle italienische Staatsangehörige, in Mailand.

Internationale Transporte usw. — 15. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Weigel, Leygona & Cie. Société anonyme, in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 28. Mai 1921, Seite 1083), Ausführung internationaler Transporte und Geschäfte usw., besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: Antoine Weigel, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Paris; James Véron, Kaufmann, von St. Immer (Bern), in Genf, und Oswald Keller, Kaufmann, von und in Basel.

15. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 21. August 1918, Seite 1350), Betrieb der Transportbranche und gleichartiger Gewerbe usw., besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: Arthur Rohert, Industrieller, von La Chaux-de-Fonds, in Clarens; Emile Nizzola, Beamter, von Loco (Tessin), in Lugano; James Aguet, Gutsbesitzer, von Lutry (Waadt), in Rom; Emile Clerc, Bankdirektor, von und in Genf; Maurice Couvren, Bankier, von und in Vevey; Albert Gampert, Notar, von Vevey, in Genf; Emile Nessi, Bankdirektor, von und in Lugano; Albert Gondrand, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Viry (Ste-Savoie), und Charles Girard, Industrieller, italienischer Staatsangehöriger, in Turin.

15. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1425), Spedition, Import und Export, mit Zweigniederlassung in Basel (Filiale Basel), sind die an Emile Nizzola und Americo Righetti für die Filiale Basel erteilten Einzelprokuren erloschen. Die Firma erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Einzelprokura an Ernest Bühler, Kaufmann, von und in Basel. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Arthur Robert, Industrieller, von La Chaux-de-Fonds, in Clarens; Emile Nizzola, Beamter, von Loco (Tessin), in Lugano; James Aguet, Gutsbesitzer, von Lutry (Waadt), in Rom; Emile Clerc, Bankdirektor, von und in Genf; Maurice Couvren, Bankier, von und in Vevey; Albert Gampert, Notar, von Vevey, in Genf; Emile Nessi, Bankdirektor, von und in Lugano; Albert Gondrand, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Viry (Hte-Savoie), und Charles Girard, Industrieller, italienischer Staatsangehöriger, in Turin.

16. August. In der Firma Mühlethaler Tapeten Versandhaus, in Bascl (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1922, Seite 118), Handel in Tapeten und einschlägigen Artikeln, ist die an Eugen Kehl erteilte Prokura erloschen.

Fuhrhaltere, Holzhandlung. — 16. August. Inhaber der Firma Meister-Leu, in Basel, ist Johann Meister-Leu, von und in Basel. Fuhrhaltere; Holzhandlung en gros. Hegenheimerstrasse 117.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1922. 16. August. Basellandschaftliche Kantonallbank (Banque cantonale de Bâle-Campagne), in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, Seite 84, und Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1383). Der Bankrat hat an Stelle des verstorbenen Karl Nörbel zum Direktor gewählt: Dr. jur. Albert Wirth, hsh. Vizedirektor, von und in Liestal, und an Stelle des letzteren zum Vizedirektor: Jakob Kaderli, hsh. Direktor der Ersparniskasse Olten, von Koppigen (Bern), in Liestal. Derselbe ist ermächtigt, kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten für die Hauptbank und ihre Filialen rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Unterschrift von Karl Nörbel ist erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Modengeschäft. — 1922. 16. August. Die Firma Frau Gnädinger-Weber, Modengeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember 1907, Seite 2094), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gall

1922. 16. August. Die Aktiengesellschaft Spinnerlei Murg, mit Sitz in Murg, Gde. Quarten (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1917, Seite 1170), hat an der Generalversammlung vom 6. Juli 1922 ihre Statuten revidiert. Der Zweck der Gesellschaft ist in den neuen Statuten wie folgt festgesetzt: Die Gesellschaft bezweckt, das seinerzeit von der Firma Heinrich Blumer, Spinnerlei Murg, übernommene Etablissement in Murg weiterzuführen und alle mit dem Betriebe einer Baumwollspinnerei zusammenhängenden Handelsgeschäfte zu betreiben. Der Gesellschaft steht ferner das Recht zu, weitere Etablissements der gleichen Branche zu erwerben, zu betreiben, umzuwandeln, zu verkaufen oder sich an gleichartigen Unternehmungen zu beteiligen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen unverändert. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern:

Cosmus Schindler-Dorer, Kaufmann, von Mollis (Glarus), in Lindau (Bayern); Arthur Dorer, Kaufmann, von Baden (Aargau), in Quarten, und Dr. Hugo Hans von Ziegler-Schindler, Jurist, von Schaffhausen, in Rorschach. Der Präsident Cosmus Schindler-Dorer ist einzeln unterschrittsberechtigt. Die Unterschrift von Arthur Dorer ist erloschen.

Stoffe und Garne. — 16. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Max Schlatter & Co., Stoffe und Garne, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1913, Seite 1058), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Oscar Schlatter ausgeschieden. Zwischen den bleibenden Gesellschaftern besteht das Geschäft unverändert weiter. Geschäftslokal: Vadianstrasse 26.

Goldleisten- und Möbelfabrikation, Bauschreinerei usw. — 16. August. Die Firma Alfred Alder & Cie. in Liquid., Vereinigte Goldleisten- und Möbelfabrikation, mechanische Bauschreinerei und Fensterfabrik, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 317 vom 26. Dezember 1907, Seite 2190), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Lederwaren usw. — 16. August. Aktiengesellschaft Lewa, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 297 vom 11. Dezember 1919, Seite 2178). Aus dem Verwaltungsrat ist Theodor Israel ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Moritz Weil, Fabrikant, von und in Kreuzlingen. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

Stoffe, Garne usw. — 16. August. Inhaber der Firma Oscar Schlatter, in St. Gallen C, ist Oscar Robert Schlatter, von St. Gallen, in St. Gallen C. Stoffe und Garne, Vertretungen der Textilindustrie. St. Leonhardstrasse 27.

Mercerie, Kolonialwaren. — 16. August. Inhaberin der Firma Emma Schoch-Kunz, in St. Gallen W, ist Emma Schoch-Kunz, von Winterthur, in St. Gallen W. Mercerie und Kolonialwaren. Oberstrasse 183.

Aargau — Argovie — Argovia  
Bezirk Aarau

1922. 16. August. Die Krankenkasse Küttigen, Genossenschaft in Küttigen (S. H. A. B. 1920, Seite 1127), hat in den Generalversammlungen vom 28. Februar 1921 und 15. Mai 1922 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Mitglieder haben pro Monat wenigstens folgende Beiträge zu entrichten: In Klasse I Fr. 1.—, in Klasse II Fr. 1.50, in Klasse III Fr. 2.—. Züger vom zurückgelegten 40. Altersjahr bis zum zurückgelegten 50. Altersjahr bezahlen 20 % Zuschlag, solche vom zurückgelegten 50. Altersjahr bis zum zurückgelegten 60. Altersjahr 30 % und solche vom zurückgelegten 60. Altersjahr an 50 %. Für Mitglieder, für welche kein Bundesbeitrag erhältlich gemacht werden kann, erhöht sich der ordentliche Beitrag um 25 Rappen. Die Genossenschaft wird gegen ausser durch die Unterschriften des Präsidenten mit dem Sekretär oder ihrer Stellvertreter, Vizepräsident und Kassier, vertreten.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 15. August. Obstverwertungsgenossenschaft Horn, in Horn (S. H. A. B. Nr. 290 vom 18. November 1913, Seite 2043, und Nr. 26 vom 2. Februar 1915, Seite 127). An Stelle der ausgetretenen Ulrich Straub und Josef Geisser sind in den Vorstand gewählt worden: Emil Gsell, Landwirt, von und in Roggwil, und Jakob Moos, Baumeister, von Pfäffikon (Zürich), in Horn.

Tessin — Tessin — Ticino  
Ufficio di Locarno

Tipografia, rappresentanze. — 1922. 16 agosto. Titolare della ditta Carminati Vito, in Locarno, è Vito Carminati fu Massimo, di Anressio, domiciliato a Locarno. Tipografia e rappresentanze diverse.

Caffè; rappresentanze. — 16 agosto. Titolare della ditta Luigi Rimoldi, in Locarno, è Luigi Rimoldi di Carlo, da e domiciliato in Locarno. Ditta incominciata il 1° gennaio 1922. Caffè svizzero e rappresentanze diverse.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau d'Aubonne

Bureau technique, ingénieurs. — 1922. 28 avril. La société en nom collectif Renaud et Bussat, à Gimel, bureau technique, ingénieurs (F. o. s. du c. du 16 avril 1914, n° 87), est éteinte et radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Lausanne

Confiserie, pâtisserie. — 15 août. La raison Bovay Edmond, à Lausanne, confiserie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 3 avril 1919), est radiée ensuite de remise de commerce.

15 août. Omnium mobilier, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1920). Ensuite du décès de Jean-Jaques Mercier-Dufour, membre du comité et directeur, l'assemblée générale extraordinaire du 2 août 1922, a nommé membres du comité: Berthe de Cérenville, de Paudex, et Danielle Dufour, du Châtelard et de Lausanne; les deux sans profession, domiciliées à Lausanne. Le même jour, le comité a nommé directeurs: Georges Mercier, de Lausanne, architecte, et Pierre-Thomas Dufour, du Châtelard et de Lausanne, ingénieur; les deux domiciliés à Lausanne.

15 août. Société Immobilière du Jasmin, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mai 1913). Le conseil d'administration est

actuellement composé comme suit: Aimé Mégroz, de Peney-le-Jorat, comptable, président; Charles-Alfred Champod-Roseng, de Bulle, maître-charpentier, secrétaire, et Charles-François Chamorel, d'Ollon, architecte; les trois à Lausanne.

Bureau de Nyon

Boucherie, charcuterie. — 16 août. La raison Vuillemin Alfred, à Nyon, boucherie, charcuterie (F. o. s. du c. du 15 janvier 1921, page 131), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

14 août. La Société Immobilière de Champ-Flauri, société anonyme dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 31 décembre 1918, n° 307, page 2013), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Louis Bonny, de Chevroux, rentier, à Montreux, président (déjà inscrit); Charles Nicodet, de Crans et Marchissy, hôtelier, à Montreux; Charles Hugli, de Seedorf, fondé de pouvoirs, à Montreux, secrétaire (déjà inscrit).

14 août. La Société Immobilière de Ghlon, société anonyme dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 2 novembre 1900, n° 362, page 1543; 13 septembre 1912, n° 233, page 1620), fait inscrire ce qui suit: Dans leur assemblée générale du 18 juillet 1922, les actionnaires ont modifié les statuts. Cette modification ne porte pas sur des faits déjà publiés ou soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Robert Guhl, de Steckborn, directeur de brasserie, domicilié à Montreux, président (déjà inscrit); Albert Cheneval, des Planches, parquetier, domicilié à Montreux; Henri Veillard, de Corbeyrier, gérant d'immeubles, domicilié à Montreux; Louis Blanchod, d'Avenches, commerçant, domicilié à Montreux; Humbert Giovanna, du Châtelard-Montreux, ferblantier-appareilleur, domicilié à Montreux.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux  
Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1922. 16. August. Zwischen den Ehegatten Conrad Fitze, Kaufmann, von Bühler (Appenzell), und Susanne, geb. Grundlehner, beide wohnhaft in Luzern, besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma « Frau Fitze », Spezialgeschäft für seidene und wollene Sportartikel, in Luzern.

Versammlung der Obligationäre der Zentralheizungsfabrik A. G., Bern  
(Zent A. G. Bern)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 laden wir hiermit unsere Obligationäre zu einer Versammlung ein auf Samstag, den 23. September 1922, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus in Bern zur Behandlung des Traktandum: «Zustimmung der Obligationäre zur Reduktion des Stammaktienkapitals bis auf 12 1/2 % des ursprünglichen Nominalbetrages ohne Ersetzung.»

Die Obligationäre, welche nicht persönlich an dieser Versammlung teilnehmen können, werden dringend ersucht, sich vertreten zu lassen. Vollmachtsformulare sind bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, Kantonalbank von Bern in Bern, Spar- & Leihkasse in Bern oder bei der Gesellschaft erhältlich.

Die drei genannten Banken haben sich entgegenkommenderweise bereit erklärt, die Obligationäre an der Versammlung kostenlos zu vertreten.

Bern, den 16. August 1922. (V 208\*)  
Der Präsident des Verwaltungsrates: H. Mosimann, Fürspr.

Société d'Estivage de Payerne en liquidation

Conformément à l'art. 712 du C. O. les créanciers sont invités à produire leurs créances au bureau des notaires Bersier et Laurent, à Payerne, d'ici à l'expiration d'un délai de six mois dès la première insertion du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Les porteurs de bons de jouissance de la société sont invités aussi à les produire dans le même délai et au même bureau. (V 175\*)

Payerne, le 12 juin 1922. La commission de liquidation.

Emprunt par délégations Jean Bron, à Lausanne, de fr. 100,000

En conformité à l'art. 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, il est porté à la connaissance des intéressés que l'assemblée des délégataires de l'emprunt de fr. 100,000 du 31 décembre 1910, tenue à Lausanne, le 21 juillet 1922, a autorisé son gérant de la grosse à postposer le dit emprunt à une obligation hypothécaire à terme de fr. 330,000 en 1<sup>er</sup> rang en faveur de «La Baloise», Compagnie d'assurance sur la vie, à Bâle.

Une expédition du procès-verbal de cette assemblée est déposé au bureau du Registre du commerce à Lausanne. (V 207)

Lausanne, le 15 août 1922.  
Le représentant: R. Späthe. Le débiteur: J. Bron.

„WATT“ Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen in Glarus

Aktiven		Bilanz per 30. April 1922		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital . . . . .	1,461,500	—	Aktienkapital . . . . .	10,000,000	—
Beteiligungen . . . . .	2,070,006	30	4 1/2 % Obligationenkapital . . . . .	7,000,000	—
Vorschüsse an Elektrizitätsunternehmungen . . . . .	10,775,769	—	Kreditoren . . . . .	203,247	10
Debitoren . . . . .	343	50	Ausstehende Obligationencoupons . . . . .	247	50
Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	2,895,875	80	Pro Memoria:		
			Zinsen à 4 1/2 % vom 1. November 1919 bis 1. Mai 1922		
			auf Fr. 7,000,000. Obligationenkapital Fr. 787,500.		
				17,203,494	60
<b>Soll</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1922</b>			<b>Haben</b>	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldovortrag vom Vorjahre . . . . .	2,891,733	10	Dividenden- und Zinseneingänge . . . . .	4,564	85
Allgemeine Unkosten . . . . .	7,155	25	Passivsaldo . . . . .	2,895,875	80
Kursdifferenzen . . . . .	1,552	30			
	2,900,440	65		2,900,440	65

(A. G. 160)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar - Juni - 1922 - Janvier - Juin

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht

Poids net

Table with multiple columns for years (1913, 1921, 1922) and categories (Nahrungs- und Genussmittel, Comestibles, boissons, etc., Soie, Wolle, etc.). It lists various goods and their quantities/weights for different years.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for year (1913, 1921, 1922) and categories (Chemikalien und Oele, Nahrungsmittel, etc.).

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for year (1913, 1921, 1922) and categories (Nahrungsmittel, Chemikalien und Oele, etc.).

Einfuhr von Futtermehl

Die Abteilung für Monopolwaren des eidg. Ernährungsamtes in Bern ist bereit, für ein gewisses Quantum Futtermehl Einfuhrbewilligungen zu erteilen.

Alles einzuführende Futtermehl aus Weizen, Roggen oder Korn, einschliesslich Hartweizen, ist zu denaturieren.

Für Kleie und Ausmahleten werden vorläufig keine Einfuhrbewilligungen erteilt.

Dänemark

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Kopenhagen.)

Zollwesen. Die Verhandlungen, die zwischen der Regierung und Vertretern der dänischen Industrie bezüglich Änderungen des Zollgesetzes geführt wurden, sind noch nicht definitiv zum Abschluss gekommen.

Aussenhandel. Was den Handelsumsatz anbelangt, so weisen die Monate April und Mai einen stetig steigenden Import im Verhältnis zum Export

auf, so dass die anfängliche Besserung der Handelsbilanz in den ersten Monaten des Jahres zu einem Stillstand gekommen ist.

Table showing Import and Export in millions of Kronen for Jan, Feb, Mar, Apr, May 1922.

Der Importüberschuss für die ersten fünf Monate beträgt somit 120 Millionen Kronen. Der Exportüberschuss von 6 Millionen Kronen im Februar muss dem Umstand zugeschrieben werden, dass die Aussperrung von beinahe sämtlichen Arbeitern Dänemarks dem Import in diesem Monate bedeutende Hindernisse in den Weg legte.

Industrie. Nachdem die Aussperrung von beinahe sämtlichen Industriearbeitern ihren Abschluss gefunden hatte, ist auf dem Arbeitsmarkte Ruhe eingetreten. Die Lage im allgemeinen hat sich etwas gebessert, da verschiedene Industriezweige vermehrte Arbeit hatten.



**Konkurse.** Die Depression im Erwerbsleben scheint anzudauern, die Zahl der Konkurse sogar zu steigen. Nach einer kürzlich veröffentlichten Statistik betrug sie im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Mai 369, davon je 87 im April und Mai. Man hat erwartet, dass der Rückgang des Diskontos eventuell eine Erleichterung mit sich bringen würde. Die Nationalbank in Kopenhagen fand es jedoch nicht ratsam, dem Beispiel der Bank of England zu folgen und den Diskonto, der im Lauf des Berichtjahres schon von 5 1/2 % auf 5 % heruntersetzt worden war, noch weiter zu reduzieren.

**Finanzielles.** Anfangs Juli sah sich das grösste dänische Geldinstitut, Den Danske Landmandsbank i Kopenhagen, gezwungen, eine Vereinbarung mit der Nationalbank zu treffen, in der Weise, dass die Landmandsbank nach einer aussergewöhnlichen Abschreibung von 55 1/4 Millionen Kronen auf dem Reservefonds von der Nationalbank 30 Millionen Kronen zur Disposition gestellt erhält, um damit einen neuen Reservefonds zu bilden. Die Landmandsbank ist ein Geldinstitut von internationalen Dimensionen. Das Aktienkapital beträgt 100 Millionen Kronen, die Reserven betragen 60 Millionen Kronen und mit einer Monatsbilanz von 1 Milliarde 350 Millionen Kronen stellt die Landmandsbank das bedeutendste Geldinstitut Skandinaviens dar. Die Bank hat jedoch mit der Finanzierung von verschiedenen grossen Handels- und Industrieunternehmungen, welche dem Konjunkturschwung nicht widerstehen konnten, grosse Verluste erlitten. Von diesen Unternehmungen können angeführt werden: Transatlantische Kompagni, mit einem Aktienkapital von 30 Millionen Kronen, und die grosse Leder- & Gerberei-Gesellschaft Ballins Sønner, mit einem Aktienkapital von 27 Millionen Kronen. Auf diesen verschiedenen Engagements hat die Bank insgesamt 80 Millionen Kronen abgeschrieben. Durch die nunmehr getroffene Ordnung, durch die das Aktienkapital von 100 Millionen Kronen intakt blieb und ausserdem ein Reservefonds von 35 Millionen Kronen geschaffen wurde, muss die Position des Landmandsbank und deren internationaler Kredit als gesichert betrachtet werden.

Laut den Veröffentlichungen des Bankinspektors betrug die Totalbilanz sämtlicher Banken Ende Mai 5217 Millionen Kronen gegenüber 5288 Millionen Kronen Ende April. Ein kleinerer Rückgang lässt sich in den Kassabeständen erkennen, während gleichzeitig das Darlehensgeschäft etwas angestiegen ist, was ebenfalls auf eine Besserung in Handel und Industrie deuten lässt. Der Notenumlauf hält sich konstant auf ca. 450 Millionen Kronen; die Golddeckung von ca. 53 % ist immer noch sehr günstig.

Die Wechselkurse dagegen unterliegen immer noch bedeutenden Schwankungen, doch hat die Besserung der dänischen Krone, welche sich der Goldparität nähert, beständig angehalten. Als eine mitwirkende Ursache beim Rückgang des Dollarkurses kann genannt werden, dass dänische Gemeinden im Mai ein Darlehen von 15 Millionen Dollars in Amerika aufnahmen.

Ende Juni wurden auf der Kopenhagener Börse folgende Kurse notiert: Dollars 4.69 1/2, Sterling 20.58, Schweizerfranken 88.85, französische Franken 39.—, Reichsmark 1.31, schwedische Kronen 120.20.

Die Börse wurde, was man zum voraus erwarten konnte, durch die vorstehend erwähnte Rekonstruktion des Reservefonds der Landmandsbank beeinflusst; die Bankaktien sind gefallen, wogegen der Obligationenmarkt,

in Erwartung einer weitem Reduktion des Diskontos, sehr fest war: Schiffahrts- und Industrieaktien sind immer noch deprimiert.

**Importation de farine fourragère**

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

Le service des denrées monopolisées de l'Office fédéral de l'alimentation à Berne est prêt à accorder des permis d'importation pour une certaine quantité de farine fourragère. Les demandes y relatives devront lui être adressées d'ici au 26 août. Le service des denrées monopolisées répartira le contingent disponible le mieux possible entre les intéressés. Les permis d'importation seront valables du 1er septembre au 31 octobre 1922. Ils ne pourront pas être prolongés. La taxe d'importation est fixée à fr. 20 par 10 tonnes. Elle est à payer dès que le permis d'importation aura été accordé et elle ne sera pas remboursée, s'il n'est pas fait usage du permis d'importation en question. Il est également rendu attentif que la farine fourragère devra être expédiée et importée en Suisse au nom du titulaire du permis d'importation. Le transfert et la cession de permis d'importation ne sont pas admissibles.

Toutes les farines fourragères du froment, du seigle ou de l'épeautre et du blé dur y compris, destinées à l'importation sont à dénaturer.

Pour le moment, il n'est pas accordé de permis d'importation pour les sons et les remoulages.

**Pérou — Légalisation des factures consulaires.** A teneur d'une communication du Consulat général du Pérou à Genève, les factures consulaires sont également obligatoires pour les colis postaux envoyés à destination de ce pays et doivent être certifiées par le dit Consulat général. Les émoluments de légalisation des factures consulaires relatives aux colis postaux sont fixés à 2 % de la valeur déclarée (pour les envois autres que les colis postaux, les émoluments sont de 4 %).

**Importazione di farina da foraggio**

(Comunicato dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri.)

Il servizio delle derrate monopolizzate dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri a Berna è pronto a concedere dei permessi d'importazione per un certo quantitativo di farina da foraggio. Le rispettive domande sono da inoltrare a detto servizio entro il 26 di questo mese. Il servizio delle derrate monopolizzate procederà alla meglio alla ripartizione del contingente disponibile fra le parti interessate. I permessi d'importazione saranno validi dal 1° settembre al 31 ottobre 1922. Essi non potranno essere prolungati. La tassa d'importazione venne fissata in fr. 20 per ogni 10 tonnellate. La medesima è da corrispondere non appena sarà concesso il permesso d'importazione e non verrà restituita qualora non si facesse uso del permesso d'importazione rilasciato. Si rende altresì noto che la farina da foraggio dovrà essere spedita ed importata in Svizzera in nome del titolare del permesso d'importazione. La girata e la cessione di permessi d'importazione non sono ammissibili.

Ogni farina da foraggio del frumento, della segale o della spelta, compresa quella del grano duro, da importarsi in Svizzera, dovrà essere snaturata.

Per intanto non si rilasciano permessi d'importazione per la crusca ed il tonello (rimacinature).

<sup>1)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 105 du 6 mai 1922.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Announces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Spar- & Leihkasse in Bern**

Gegründet 1857 • Kapital und Reserven fr. 11,000,000.

Beratung für Kapitalanlagen  
An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Wertpapieren  
Vermietung von Scheinkassenscheinen

Auskunft erteilt

Die Direktion.

**Zu Vorkriegspreisen**

wird die neue, erstklassige

**M.A.P.-Schreibmaschine**  
mit Garantie abgegeben

-2077

Generalvertretung für die Schweiz

(5114 Y)

**W. Egli-Käser, Bern**

Spezialhaus für Bureaumaschinen

Spitalgasse 9/III

Telephon Bollwerk 12.35

**Internationale Transporte**  
**Gebrüder Weiss Bregenz**

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien  
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau  
Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahme nach allen Richtungen

Regelmässige Sammelverkehre nach  
Wien ab St. Margrethen und Buchs  
sowie in umgekehrter Richtung,  
ferner nach Prag und Hof ab Romanshorn  
und Lindau. Spezialverkehr nach  
und von Italien. Grosse Lagerräume und  
Lagerplätze mit Geleiseanschlüssen in  
761 G) Romanshorn und Wien 408

**Beratung in Steuerangelegenheiten**

durch

**FIDES**

Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 55, Telephon Seln. 294  
BASEL, Bäumlingsgasse 15, Telephon 47.80  
Telegramme: „FIDES“

**Société Anonyme de la Tribune de Genève**

Emprunt de fr. 500,000 en obligations 4% de fr. 500

Les porteurs de cet emprunt sont informés que leurs obligations seront remboursées le 1er septembre 1922 en fr. 500 aux guichets de l'Union de Banque Suisse, rue du Commerce à Genève.

Ils auront à toucher à la même date le dernier coupon sur ces titres à raison de fr. 10.

Les  
**insertions**  
pour es  
**financiers**  
**commerçants**  
**et Industriels**  
trouvent dans la  
**Feuille officielle**

**suisse du commerce**  
la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace

Régie des annonces  
**„PUBLICITAS“**  
Société Anonyme Suisse  
de Publicité

**Magasins à louer**  
**à Nyon**

belles vitrines. Situation  
commerciale 1er ordre.  
S'adr. Mayor et Bonzon,  
notaires, à Nyon. „2067  
Améric. Buchführ. Lehrn. grdl.  
H. d. Unterrichtsbr. Er., var.  
Verl. Sie Grätispr. H. Friseb.  
Bücherexp. Zürich. 1115